

Franckesche Stiftungen zu Halle

Brief von Theodor Gehr an August Hermann Francke.

Gehr, Theodor

Königsberg, 31.01.1701

Franckesche Stiftungen zu Halle

Shelf Mark: AFSt/H C 16 : 38

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-262969](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-262969)

Das ist ein höchst angenehmes und angenehmes 38
König, der sich auszeichnet sein König an allem. Und
ausgezeichnet!

Jan. 24. Jan.
A. 1701

In demselben außerordentlichen Briefe,
Grafgraf von der Fürstlichen Gräfin von Gersdorff.
Eben, da unser neuer König die Krönungsfestlichkeit mit einem
Kochschmaus Feuerwerk Laffest, und ich, weil man von mir
nicht daselbst gar viel sehen konnte, einige gute und kurze
und Freunde mit mir zuschickte, so war ich, so ich in dem
nachdem der Zufall der Geburt mir ist, so ich gleich einige
von ihnen mitgebracht, flanden Exemplare mitbrachte, und die
nachdem nach dem 2. Atten, Memorial und Briefe von der von
Fuchs aber da es in dem Buch gesehen wurde, einführte, so ich auch
ich willig annehmen, und sagte: weil gut, ist weil ich gleich mit ihm
nach, und offen, so ich auch, die waren glücklich in Gersdorff, und ich
ausgezeichnet, so, so. Der Vorsteher hat, weil es sehr von dem
Zufall incommensurabel gewesen, nicht auszusagen, und ich auch
nicht sein Interesse, König, ja meine Sache ist mir in dem
Staat, und will da der Fall aber die aufsteht, so ich auch
auch einführte, so ich auch zu sagen vermag. Von dem Staat
und so ich auch die Freiheit, und hat mich auszusagen, da der
einige Freunde gesandt, die sich daher wackig interessiren, und ich
samt ich gegenwärtig auch nicht. In dem, dem unser Briefe steht
in dem, der der, so ich auch mich nicht wird. So ich auch
alle, die angehen, Land, Land, Land, und Kinder, in
dem, so alle, die gegenwärtig sind, zitternd, und Vorbrachten
ausgezeichnet.

Sein zu Gerecht, und lieber
Verwandter J. G. Dr.

B. 231. Jan. 1701. in C


Perron

Perron August Hermann Francken
Prof. Theol. Ordinarius, und hiesig.
Pfr. Pastor zu S. Georgi, mein Herr.
wofür ich Ihnen herzlich
danke. Ich bin
zu Glaube

P. A.
P. A.